



FACTSHEET HAITI

Zahlen und Fakten (Stand 03.06.2025)

Haiti hat rund 11,7 Millionen Einwohner und gilt als das ärmste Land der westlichen Hemisphäre. Es ist vorrangig von Hilfszahlungen aus dem Ausland abhängig.¹ 15 Jahre nach dem verheerenden Erdbeben vom 12. Januar 2010 leidet die Bevölkerung unter einer schweren humanitären Krise. Es gibt kein gewähltes Staatsoberhaupt, bewaffnete Banden drohen das Land zu übernehmen. Naturkatastrophen wie das Beben 2010 mit über 200.000 Toten, aber auch das Erdbeben vom 24. Januar 2022 und regelmäßig wiederkehrende Wirbelstürme haben das Land schwer erschüttert. Bis heute haben sich die Menschen von diesen Katastrophen nicht erholt.^{2,3} Die politische Situation ist sehr fragil, das Vertrauen in die Regierung geschwächt. Korruption, Gewalt und Bandenkriminalität sind allgegenwärtig. Der seit Februar 2017 amtierende Präsident Jovenel Moïse wurde am 7. Juli 2021 ermordet. Ariel Henry leitete als Interims-Ministerpräsident die Regierung. Die Wahlen, die für November 2021 geplant waren, wurden auf unbestimmte Zeit verschoben.³ Im Februar 2024 kam es zu einem koordinierten Angriff von kriminellen Banden auf Regierungsgebäude, Flughäfen und Gefängnisse. Seither kontrollieren bewaffnete Banden große Teile der Hauptstadt Port-au-Prince.⁴ Am 11. November 2024 wurde Garry Conille als Interims-Ministerpräsident nach nur 6 Monaten aus seinem Amt entlassen. Sein Nachfolger ist Alix Didier Fils-Aimé.⁵ Seit November 2024 kommt es vermehrt zu gewalttamen Ausschreitungen in der Hauptstadt. Die Sicherheitslage ist extrem angespannt.



WELTHUNGERHILFE VOR ORT

- Die Welthungerhilfe ist **seit 1974 in Haiti tätig**. Aktuell arbeiten rund 100 einheimische und 4 entsendete internationale Mitarbeiter*innen im Land. Der Sitz des Landesbüros ist in der Hauptstadt Port-au-Prince, Projektbüro-Standorte sind Thiotte, Jean-Rabel und Cap Haitien im Norden Haitis.
- Nach dem Erdbeben 2010 gab es auch Projektstandorte im Süden, Jacmel und Petit Goâve, die nach Abschluss des Wiederaufbauprogramms aber wieder geschlossen wurden.
- Die Welthungerhilfe arbeitet mit lokalen und internationalen Partnerorganisationen, unter anderem aus dem europäischen Netzwerk Alliance2015, zusammen und nimmt an Koordinierungstreffen mit der Regierung und den nationalen und internationalen Partnern vor Ort teil.
- Aktuell fördert die Welthungerhilfe elf Projekte. Schwerpunkte der Projektarbeit in Haiti sind: **Katastrophenvorsorge, Nothilfe, ländliche und wirtschaftliche Entwicklung, Ernährungssicherheit und Verbesserung der Basisinfrastruktur** (insbesondere Trinkwasser-Infrastruktur) sowie **Ressourcenmanagement** und **Stärkung der Zivilgesellschaft**.

AKTUELLE LAGE

- Die Sicherheitslage in Haiti ist extrem angespannt. Immer wieder kommt es zu brutalen gewalttamen Auseinandersetzungen. Im April 2025 waren von die-

ser Eskalation der Gewalt vor allem die Region Artibonite und der mittlere Westen des Landes betroffen. Insgesamt mussten rund **65.000 Menschen fliehen**. Zwischen Januar und März 2025 wurden über 1.500 Menschen getötet und mehr als 570 verletzt.⁶

- Bereits am Anfang des Jahres 2024 griffen **bewaffnete Banden** in Port-au-Prince **Ziele wie den internationalen Flughafen und Polizeistationen an**. Außerdem kam es zu Angriffen auf die zwei größten **Gefängnisse des Landes, bei denen 4.000 Insassen fliehen konnten**. Laut UN kontrollieren die Gangs große Teile der Hauptstadt. Die Regierung rief den Ausnahmezustand aus, verhängte eine nächtliche Ausgangssperre und **Zehntausende** mussten vor den gewalttamen Auseinandersetzungen **fliehen**.⁴
- Die **Ernährungslage** in Haiti ist kritisch. Die Integrated Food Security Classification zeigt, dass sich **5,7 Millionen Menschen**, mehr als die Hälfte der Bevölkerung, in einer unsicheren Ernährungslage befinden (IPC 3 oder höher). Für **2,1 Millionen Menschen** ist die Lage besonders kritisch (IPC 4). Über 8.400 Menschen, die in Flüchtlingslagern untergebracht sind, leben in einer Hungersnot (IPC 5).⁷
- Nach Schätzungen von UNICEF leben aktuell in Haiti etwa **2,85 Millionen Kinder konstant in akuter Ernährungsunsicherheit**.⁸
- Gründe für diese dramatische humanitäre Lage sind neben den Kampfhandlungen auch wirtschaftliche Schocks, die sich in einer geringen landwirtschaftlichen Produktion und durch steigende Preise äußern, sowie eine schwache Infrastruktur, was die Versorgung der Menschen mit Nahrungsmitteln und anderen lebenswichtigen Gütern enorm erschwert.⁷
- Schon vor der erneuten Eskalation der Kampfhandlungen waren **in Haiti über 1.040.000 Menschen auf der Flucht im eigenen Land**, mehr als die Hälfte davon sind Kinder.^{6,9}
- Momentan sind **6 Millionen Menschen** im Land **auf**

humanitäre Hilfe angewiesen.¹⁰ Davon sind 3,3 Millionen Kinder.⁹

- Haiti wird immer wieder von Naturkatastrophen wie **Erdbeben**, tropischen Wirbelstürmen und Starkregen erschüttert.⁴
- Am 02. Oktober 2022 bestätigten nationale Autoritäten den erneuten **Cholera-Ausbruch** in Port-au-Prince. Seither verbreitet sich die Krankheit in Haiti. Im Zeitraum vom Dezember 2024 bis Mai 2025 wurden rund **2.100 Cholera Verdachtsfälle** gemeldet, von denen **55 bestätigt** wurden und **28 sind an der Krankheit verstorben**.¹³
- Im **Welthunger-Index-2024** nimmt Haiti mit einem Wert von **34,3 Platz 122 von 127** ein. Die Lage wird in die WHI-Kategorie „**ernst**“ eingestuft.¹⁴
- Auch im **Human Development Index** für 2023 bis 2024 spiegelt sich die angespannte humanitäre Lage im Land wider. Hier liegt Haiti auf **Platz 158 von 193**.¹⁵

FINANZVOLUMEN

- Im Jahr 2023 förderte die Welthungerhilfe 12 Projekte mit einem Gesamtvolumen von **7,8 Millionen Euro**. Insgesamt erreichte die Organisation damit knapp 63.000 Menschen.¹⁶
- Die Projekte werden finanziell gefördert vom BMZ, BMUV, Caribbean Development Bank, der Europäischen Union, Caribbean Biodiversity Fund, WFP sowie privaten Spenden.¹⁶
- Für 2025 beziffert die UN den finanziellen Bedarf für humanitäre Hilfe auf **908,2 Millionen US Dollar**, von denen bisher **lediglich 8,2 Prozent finanziert** wurden.¹⁷

Quellen:
• ¹CIA Factbook, (03.06.2025)
• ² Informationen Mitarbeiter vor Ort
• ³ BpB (Zugriff 03.06.2025)
• ⁴ UN News (10.07.2024)
• ⁵ Deutschlandfunk (12.11.2024)

• ⁶ IOM Haiti SitRep (09.05.2025)
• ⁷ IPC Report (14.04.2025)
• ⁸ UNICEF Press Release (17.04.2025)
• ⁹ UNICEF SitRep No. 3 (09.05.2025)
• ¹⁰ Haiti HNRP 2025 (10.02.2025)
• ¹² UNICEF SitRep No.2 (27.03.2025)

• ¹³ UN OCHA Latina Weekly Update (30.05.2025)
• ¹⁴ Welthungerindex 2024
• ¹⁵ Human Development Index 2023-2024
• ¹⁶ WHH Jahresbericht 2023, S. 41
• ¹⁷ UN OCHA FTS , (Zugriff 03.06.2025)



Das DZI Spenden-Siegel bescheinigt der Welthungerhilfe seit 1992 den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln.

WELTHUNGERHILFE, Sparkasse KölnBonn,
IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15, BIC COLSDE33